

Liebe Depotlerin,

Lieber Depotler,

herzlich willkommen bei der Depotgemeinschaft für die

Community Supported Agriculture !



frequently asked questions

Die FAQ's sollen dabei helfen unkompliziert in den Depotbetrieb einzusteigen. Sie ersetzen aber nicht den persönlichen Austausch. Sie sollen eher eine sinnvolle Ergänzung sein.

Inhalt

Wer sind wir?	1
Wie sind die Depotversorgung und der Depotbetrieb geregelt?.....	1
Was sind die Aufgaben und Arbeiten?.....	2
Ablauforganisation	2
Belieferung des Depots	2
Packhilfe	2
Depotdienst.....	3
Wo ist das Depot?	3
Wie bekomme ich meinen CSA – Anteil in das Depot?.....	3
Verhalten und Besonderheiten im Depot	4
Wie wird unter den DepotlerInnen Verbindung gehalten?	4
Was kostet die Finanzierung des Depots?	5
Anhang	6

Wer sind wir?

Alle DepotlerInnen sind Angehörige der **CSA Hof Pente**, unterstützen als solche die CSA – Philosophie und erhalten nebenbei das beste und leckerste Gemüse überhaupt!

Vorteile für die Angehörigen:

- gesunde, gentechnikfreie Lebensmittel
- das Wissen, wo, wie und von wem diese erzeugt wurden
- bezahlbar, da Selbstkostenpreis ohne Vermarktungsaufwand
- jede Woche frisch
- ökologisch durch kurze Transportwege (Bildung von Fahrgemeinschaften und Depots)
- kaum Verpackungsmüll
- produktiv: für die Angehörigen wird nur das produziert, was diese brauchen und abnehmen, so entsteht keine Überproduktion (bei herkömmlichen Vermarktungswegen wird die Hälfte der Lebensmittel auf den Müll geworfen)
- Bezug zur Landwirtschaft und Mitgestaltungsmöglichkeit
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft
- transparentes Wirtschaftssystem (Geld- und Warenströme sind für die Angehörigen durchschaubar)

Vorteile für die BäuerInnen und GärtnerInnen für die Region und die Umwelt:

- direkte Abgabe der Waren ohne lange Vermarktungskette
- Unabhängigkeit vom Marktgeschehen
- Sicherung der Existenz durch kalkulierbare Einnahmen
- Erhalt der Bodenfruchtbarkeit durch ökologische Bewirtschaftung
- Erhalt und Gestaltung einer vielfältigen Landschaft und Landwirtschaft
- Erhalt von Arbeitsplätzen und Schaffung neuer Arbeitsplätze auf dem Land
- Arbeit macht mehr Spaß, wenn sie Sinn stiftet und wenn man weiß, für wen man arbeitet

Solidarische Landwirtschaft: Eine **Lebens(mittel)versicherung** für alle Beteiligten!

In Osnabrück betreiben und versorgen wir als eine Gemeinschaft in **Eigenverwaltung** und mittels **persönlichen Engagements** ein Depot.

Schön, dass auch Du Deinen Anteil der CSA Hof Pente im Depot abholen möchtest!

Wenn Du über diese FAQ's hinaus Fragen hast oder Hilfe bei der Abholung brauchst, kannst Du Dich gerne an die MitdepotlerInnen wenden (siehe Anhang).

Wie sind die Depotversorgung und der Depotbetrieb geregelt?

Um das Depot für alle Angehörigen der Depotgemeinschaft betreiben zu können, gilt auch hier der Solidaritätsgedanke als oberste Maxime. Jede und Jeder leistet nach ihren bzw. seinen Möglichkeiten einen Beitrag. Das reicht von der Übernahme und Erledigung von Aufgaben und Arbeiten über die rechtzeitige Zahlung des Depotbeitrags bis hin zu einem freundlichen Wort oder Lächeln, oder auch mal einem offenem Ohr.

Es ist wichtig, dass sich jede und jeder hier einbringt und nach Kräften und Möglichkeiten einen Teil der Aufgaben übernimmt, damit die Depotgemeinschaft fortbestehen kann!

Was sind die Aufgaben und Arbeiten?

(Auflistung siehe Anhang)

Ablauforganisation

Monatlich wird eine Dienstliste im Rahmen einer Doodle-Umfrage eröffnet. In diese tragen sich die DepotlerInnen auf **freiwilliger** Basis für die Arbeiten ein.

Belieferung des Depots

Jeden Freitag wird das Depot mit Leckerem und Frischem versorgt. In der Regel sind das immer saisonales **Gemüse, Eier** und **Brot**. Hin und wieder auch mal Hühner-, Rind-, Schweinefleisch oder auch mal Sauerkraut. Für diese Aufgaben ist entweder ein großer PKW (Bulli oder vergleichbar) oder ein PKW mit Anhänger erforderlich. Ein Anhänger kann auch von der CSA Hof Pente ausgeliehen werden, sodass ein PKW mit Anhängerkupplung ausreicht. Alternativ besteht die Möglichkeit ein Stadtteilauto zu leihen und den Transport damit auszuführen (Beispielsweise: stadtteilauto Osnabrück, Standort Hügelstraße 10, Renault Kangoo. Ist erprobt, funktioniert sehr gut!).

Bei der Belieferung des Depots sind folgende Tätigkeiten zu erledigen:

- **Rücktransport der Lebensmittelkisten:**
Die leeren Gemüseboxen vom Depot abholen und gestapelt vor dem Kühlraum hinter dem Abholraum der CSA Hof Pente abladen.
- **Übernahme der Lebensmittel:**
Gemüse und **Eier** für das Depot werden von den Hofmitarbeitern vorbereitet und gesondert in Kisten im Kühlraum hinter dem Abholraum bereitgestellt. **Gemüse** und **Eier** stehen also vorgepackt im Kühlraum, **Brot** muss selbst gepackt werden.

Achtung!!! wichtig!!! Achtung!!!

Für das Brot gilt:

Die Depotgemeinschaft hat individualisierte Brotbeutel, die zwischen der CSA Hof Pente und dem Depot hin und her pendeln. Bei der Abholung gilt es anhand der **Brotliste** die Beutel im Abholraum an der Brottheke zu bestücken. Sollte ein Brotbeutel fehlen nimmst Du eine Papiertüte.

Für das Fleisch gilt:

Für den Fall, dass es Fleisch gibt, müssen **die Kühlboxen aus dem Depot** abgeholt werden! Das Fleisch wird im Kühlraum im Haupthaus gelagert.

Im Zweifel einfach vor Ort erfragen, am Hof helfen alle immer gerne!

Gleiche die empfangene Ware immer anhand der **Packliste / Brotliste** ab (wenn etwas fehlt, bitte an Julia wenden).

- **Bestücken des Depots**
Die übernommene Ware im Depot einlagern und die **Brotliste** an die Tafel heften.

Bei der Abfahrt aus Pente freuen sich alle DepotlerInnen über eine kurze Info-Mail mit einer ungefähren Ankunftszeit am Depot.

Packhilfe

Die DepotlerIn welche freitags die Belieferung des Depots übernimmt, freut sich über jede Unterstützung. Als Packhilfe ist dieses möglich.

Es empfiehlt sich vor der ersten eigenständigen Belieferung des Depots als Packhilfe mitzufahren, um die Abläufe kennenzulernen.

Depotdienst

Folgende Aufgaben sind freitags zu erledigen:

- Aufbau der Tische

Folgende Aufgaben sind samstags zu erledigen:

- Einlagern der Gemüsereste in die Notkiste (siehe Verhalten und Besonderheiten im Depot)
- Vorbereiten des Leergutes für die Abholung (Falten und Stapeln der leeren Lebensmittelkisten)
- Reinigung von Tafel und Tischen (bei Bedarf Reinigung der Sauerkrautkelle und Fleischboxen)
- Abbau der Tische
- Fegen des Regals und Bodens

Falls Brot übrig sein sollte, weil bspw. ein Anteil nicht abgeholt wurde, haben wir uns darauf geeinigt, dass bei der jeweiligen DepotlerIn nachgefragt wird, was mit dem Anteil geschehen soll. Dafür hängt eine Liste mit den Kontaktdaten an der Tafel im Depot.

Wo ist das Depot?

Das Depot befindet sich in Osnabrück – Sonnenhügel, Tütingstraße 21, dort in der Garage des Wohnhauses. Das Garagentor ist in der Regel offen. Sollte es dennoch einmal nicht geöffnet sein, klingele am Wohnhaus, nutze dazu ruhig alle Klingeln, fange aber mit der unteren an.

Die Abholung Deines Anteils aus dem Depot kann ab der Anlieferung am späten Freitagnachmittag bis ca. 20.00 Uhr und am Samstag ab ca. 09.00 Uhr bis ca.14:00 Uhr erfolgen.



Wie bekomme ich meinen CSA – Anteil in das Depot?

Wenn Du Deinen Anteil im Depot abholen möchtest, musst Du das in der **Brotliste** von Julia vermerken. Dazu schreibe bitte **VOR** Deinen Namen das Wort **Depot** und wie viele Anteile Du bei der CSA Hof Pente beziehst, bspw.: *Depot /2/ Mustermann* oder *Depot /1/ Musterfrau*. Dann kann Julia gleich über die Brotliste ersehen, wie viele Anteile im Depot benötigt werden. Die Eintragung in die Brotliste muss bis Dienstag um 12 Uhr erfolgen.

Verhalten und Besonderheiten im Depot

Im Depot befindet sich neben den Leckereien eine große Tafel. An dieser hängt unter anderem die Brotliste. Aus dieser geht die Gesamtzahl der gelieferten Anteile, sowie die einzelnen Gemüsesorten und wie viel davon für **je einen Anteil** geliefert wurde, hervor. Bspw. Kartoffeln: 1,5 Kg, Zwiebeln: 10 Stck., Rotkohl und Weißkohl: entweder oder, Feldsalat: eine Hand voll, etc.

Auf der Brotliste ist namentlich vermerkt für welche DepotlerIn Brot geliefert wurde.

Achtung!!! wichtig!!! Achtung!!!

Sollte Dein Name nicht auf der Brotliste stehen, sind auch **KEIN** Gemüse, **KEINE** Eier und auch **NICHTS** anderes für Dich geliefert worden. Ursächlich, weil Du kein Brot bestellt hast oder den Zusatz Depot **VOR** Deinem Namen vergessen hast. In diesem Fall kannst Du Dich gerne aus der **Notkiste** oder an dem **aktuell Zurückgelassenem** bedienen.

Das aktuell Zurückgelassene: An der Tafel notieren die DepotlerInnen den Teil und die Menge ihres Anteils, den sie **NICHT** mitnehmen, bspw. Eier: 1, Superschmelz:1 Kartoffeln: 500g, etc. Alle nachfolgenden DepotlerInnen können ihren Anteil ggf. um die an der Tafel stehenden Mengen ergänzen oder für den Fall, dass sie selbst nicht ihren kompletten Anteil mitnehmen, den Tafelanschrieb erweitern.

Achtung!!! wichtig!!! Achtung!!!

Wenn Du Deinen Anteil nicht komplett mitnimmst, trage dies **BITTE** auf der Tafel ein!

Wenn Du von dem auf der Tafel vermerkten Gemüse etwas mitnimmst, trage dies **BITTE** von der Tafel aus!

Also, verzichtest Du auf etwas, notiere es bitte auf der Tafel. Das gibt den MitdepotlerInnen die Möglichkeit, bei Bedarf etwas von Deinem Anteil mitzunehmen. Nimmst Du zusätzlich zu Deinem Anteil etwas von dem Gemüse was auf der Tafel steht, dann streiche es von der Tafel, **gelebte Solidarität!**

Jede DepotlerIn sollte einen Stoffbeutel, individualisiert, im Depot abgeben. Die Beutel sind für das Brot und pendeln zwischen Hof und Depot. Bei der Abholung Deines Anteils legst Du ihn wieder zurück in die Brotkiste. Er wird dann zurück zum Hof transportiert und bei der nächsten Abholung wiederverwendet. Das spart jede Menge Papiertüten.

Bitte denke daran das Depot sauber und ordentlich zu verlassen. Leere Kisten dürfen schon gerne zusammengefoldet und gestapelt werden. Welches Gemüse und Abfälle können in einer Kiste gesondert gesammelt werden.

Wenn Du Deine Abholung erledigt hast, streiche **BITTE** Deinen Namen auf der Brotliste. Das sorgt für eine bessere Übersicht und hilft den Nachfolgenden bei ihrer Abholung.

Falls etwas von Deinem Anteil fehlen sollte, kannst Du Dich an der Notkiste bedienen. Sollte das nicht reichen, wende Dich bitte telefonisch an das **Beschwerdemanagement** (siehe Anhang). Es wird sich dann darum gekümmert. Meistens liegt der Fehler in der mangelnden Kommunikation.

Wie wird unter den DepotlerInnen Verbindung gehalten?

In der Regel wird per E-Mail kommuniziert. Es gibt einen E-Mail-Verteiler, über den Du die DepotlerInnen erreichen kannst. Deshalb ist es wichtig, dass Du Dich bei der **Gruppenadministration** (siehe Anhang) meldest, die nimmt Dich dann in den Verteiler auf.

Sende Deine E-Mails immer direkt an **depot-pente@googlegroups.com**. Diese werden dann automatisch an alle DepotlerInnen weitergeleitet. Falls es irgendwelche Fragen zum Verteiler gibt oder Du Hilfe beim Ein- oder Austragen brauchst, wende Dich bitte an die Gruppenadministration.

Alternativ zum E-Mail-Verteiler gibt es auch eine Liste mit den Telefonnummern und E-Mailadressen der DepotlerInnen. Diese hängt im Depot an der Tafel.

Bitte nutze die verschiedenen Kanäle zur Kommunikation. Nur durch den gemeinsamen Austausch können wir versuchen Dinge besser zu machen.

Dafür sind auch die regelmäßigen **Depottreffen** gedacht. Diese finden ein bis zweimal im Jahr statt und dienen dem persönlichen Austausch, Neujustierungen und Abstimmungen,

Was kostet die Finanzierung des Depots?

Das Depot verursacht Kosten! Aus diesem Grund zahlen alle DepotlerInnen immer zu Beginn des Wirtschaftsjahres der CSA Hof Pente (01.07. eines jeden Jahres) einen vereinbarten **Depotbeitrag** in gleicher Höhe (siehe Anhang). Die Höhe des Beitrags ist dabei unabhängig von der Häufigkeit der Nutzung des Depots oder auch von der Anzahl der Anteile, welche von der CSA Hof Pente bezogen werden.

Mit dem Geld wird dann unter anderem halbjährlich eine **Fahrtkostenbeteiligung** (siehe Anhang) an die DepotlerInnen ausgezahlt, welche die nötigen Fahrten für die Depotbelieferung durchgeführt haben.

Das Nachhalten der Fahrten und das Aufstellen der Fahrtkostenbeteiligung ist eine weitere Aufgabe der Selbstverwaltung (siehe Anhang). Genau wie die Verwaltung der Finanzen (siehe Anhang). Falls die Höhe des Depotbeitrags für Dich nicht realisierbar ist, wende Dich bitte vertrauensvoll an die Finanzverwaltung.

Anhang

Kontaktdaten:

Gruppenadministration	R o s e n b u s c h, Klaus	klaus.rosenbusch@web.de 0170-5087874
Ablauforganisation	B e c k e r s, Gil und O s m a n o v i c, Jasmin	beckersgil@gmail.com jasminosmanovic@gmx.de 0176-31677280
Aufwandsentschädigung	P i n n o w, Imke	imkepinnow@gmx.de
Finanzverwaltung	N e u m a n n, Sebastian	srust@uni-osnabrueck.de
Beschwerdemanagement	B l a t t m a n n, Christa	christablattmann@gmx.ch 0157-51667762

Aufgaben und Arbeiten:

Gruppenadministration: R o s e n b u s c h, Klaus

- Verwaltung des E-Mailverteilers depot-pente@googlegroups.com
- Einweisung in den Depotbetrieb
- Ansprechpartner für neue DepotlerInnen

Ablauforganisation: B e c k e r s, Gil und O s m a n o v i c, Jasmin

- Erstellung der monatlichen Dienstliste
- Pflege der Kontaktdatenliste (B l a t t m a n n, Christa)
- Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für neue DepotlerInnen

Belieferung des Depots: gemäß Eintragung in die Dienstliste

- Rücktransport der Lebensmittelkisten
- Übernahme der Lebensmittel
- Bestücken des Depots

Packhilfe: gemäß Eintragung in die Dienstliste

Depotdienst: N e u m a n n, Sebastian

- Vor- und Nachbereitung des Depots
- Ansprechpartner für neue DepotlerInnen

Aufwandsentschädigung: P i n n o w, Imke

- Erstellen der Abrechnung für die Fahrtkostenerstattung
- Ansprechpartnerin für neue DepotlerInnen

Finanzverwaltung: N e u m a n n, Sebastian

- Verwaltung des Depotkontos
- Pflege der FAQ's
- Ansprechpartner für neue DepotlerInnen

Beschwerdemanagement: B l a t t m a n n, Christa und R o s e n b u s c h, Klaus

- Ansprechpartner für die Fälle in denen es mal nicht so läuft wie gewünscht
- Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für neue DepotlerInnen

Depotbeitrag:

Zurzeit 75,00 € jhl., zu zahlen immer zu Beginn des Wirtschaftsjahres (01.07. eines jeden Jahres).

Fahrtkostenerstattung:

Im Januar und im Juli werden die Fahrtkostenerstattungen gezahlt. **Eine** freitägliche Belieferung des Depots wird zurzeit mit 30,00 € unterstützt.